

In den oben genannten Medien ist die Bekanntmachung wie folgt erschienen:

Nationale Ausschreibung nach VOB/A
Öffentliche Ausschreibung

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Name und Anschrift:
Stadt Aschersleben
Markt 1
06449 Aschersleben
Deutschland
Telefonnummer: +49 34739-58635
Faxnummer: +49 34739-58920
E-Mail: vergabestelle@aschersleben.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung
Vergabe-Nr.: VOB 01/26

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
schriftlich

d) Art des Auftrages:

Art:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

06449 Aschersleben OT Freckleben

f) Art und Umfang der Leistung:

Art der Leistung:
Neubau BW 36 Brücke Winzersteg
Umfang der Leistung:
Neubau des BW 36 Brücke Winzersteg

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Vergabe nach Losen:

Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Monate:

Kalendertage:

Beginn: 13.04.2026

Ende: 30.10.2026

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind:

nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Mehrere Hauptangebote sind:

nicht zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

unter:

<https://www.evergabe.de/u...>

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Ende der Angebotsfrist:

17.02.2026 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 02.04.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de...>

Anschrift für schriftliche Angebote:

Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:

Kriterium: 1 Preis, Gewichtung: 100,00

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

am: 17.02.2026

um: 11:00 Uhr

Ort:

Stadt Aschersleben

Markt 1

06449 Aschersleben

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

5,0 % Vertragserfüllung

3,0 % Mängelansprüche

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

:

Mit dem Angebot vorzulegen:

1. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - alle für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Unternehmen sind anzugeben (233)

2. Formblatt 221 oder 222

3. Bieterangabenverzeichnis

Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb von mindestens 3 und höchstens 10 Kalendertagen folgende Nachweise zu erbringen:

1. Präqualifizierte Unternehmen:

1.1. Erklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

1.1.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz

1.1.2. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt

1.1.3. Tarifdatenblatt Baugewerbe

1.2. Nachweis über die Präqualifikation

1.3. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.

1.4. Erklärung Datenschutz für Auftragnehmer

2. Nicht präqualifizierte Unternehmen:

2.1. Erklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

2.1.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz

2.1.2. Erklärung Tariftreue

2.1.3. Tarifdatenblatt Baugewerbe

2.2. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben (vollständig ausgefüllt)

2.3. mindestens zwei Referenzen aus den letzten bis zu zehn abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Referenzliste oder Formblatt 444 (Referenzbescheinigung) ist zu verwenden

2.4. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

2.5. Eintragung in das Berufsregister (HRB o. HRA o. GewA o. HWK)

2.6. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt - kann als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages ist diese im Original einzureichen.

2.7. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse) und ggf. zur

tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA) - können als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages sind diese im Original einzureichen.

2.8. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.

2.9. Freistellungbescheinigung des Finanzamtes

2.10. Erklärung Datenschutz für Auftragnehmer

3. Folgende Nachweise und Erklärungen für nicht präqualifizierte Nachunternehmer

3.1. Erklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

3.1.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz

3.1.2. Erklärung Tariftreue

3.1.3. Tarifdatenblatt Baugewerbe

3.2. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben (vollständig ausgefüllt)

3.3. mindestens zwei Referenzen aus den letzten bis zu zehn abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Referenzliste oder Formblatt 444 (Referenzbescheinigung) ist zu verwenden

3.4. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

3.5. Eintragung in das Berufsregister (HRB o. HRA o. GewA o. HWK)

3.6. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt - kann als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages ist diese im Original einzureichen.

3.7. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse) und ggf. zur

tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA) - können als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages sind diese im Original einzureichen.

3.8. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.

3.9. Freistellungbescheinigung des Finanzamtes

3.10. Erklärung Datenschutz für Unterauftragnehmer

4. Für präqualifizierte Nachunternehmen:

4.1. Nachweis der Präqualifikation

4.2. Erklärung Tariftreue - nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

4.2.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz

4.2.2. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt

4.2.3. Tarifdatenblatt Baugewerbe

4.3. Erklärung Datenschutz für Unterauftragnehmer

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt

Ernst-Kamietz-Straße 2

06112 Halle / Saale